



S91143/117-PMVD/2021

17. September 2021

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Hoyos-Trauttmansdorff, Kolleginnen und Kollegen haben am 19. Juli 2021 unter der Nr. 7418/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Zukunft des Fliegerhorst Vogler“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1 und 1a:

In den Jahren 2016 bis Juli 2021 wurde in der Liegenschaft Fliegerhorst Vogler vor allem die Infrastruktur saniert; die dafür aufgewendeten Mittel beliefen sich auf 18.960.130 Euro. Hervorzuhebende Projekte sind der nachstehenden Übersicht zu entnehmen:

Projektbezeichnung	Beginn Jahr	Ende Jahr	Investitionsvolumen in Euro
038, Teilsanierung: Trockenlegung Kellergeschoß	2015	2016	850.000
026, Sanierung: Unterkunftsgebäude, Bundesdenkmalamt	2015	2017	1.800.000
034, Teilsanierung: Trockenlegung Kellergeschoß	2015	2016	105.000
000, Sanierung: 400 m Laufbahn	2016	2017	530.000
000, Generalsanierung: Kaserneneinfahrt	2016	2017	850.000
000, Instandsetzung: Adaption für Stellungskommission MilKdo OÖ (Synergie mit Fachambulanz)	2016	2018	1.450.000
000, Instandsetzung: Fassadensanierung	2016	2017	250.000
000, Instandsetzung: Fitnessräume	2016	2016	50.000
000, Sanierung für MilKdo OÖ, Raumordnung OÖ	2014	2016	134.670
001, Generalsanierung: Mannschaftsunterkunft für LKp/PzStB4	2016	2018	2.230.000

009, Instandsetzung, Teilsanierung: Mannschaftsunterkunft für FlBetrKp/LuU	2016	2017	1.200.000
033, Teilsanierung: Trockenlegung Kellergeschoß	2015	2016	147.855
035, Teilsanierung: Trockenlegung Kellergeschoß	2015	2016	109.900
046, Instandsetzung: Sanierung Spüle Küche	2015	2016	500.000
052, Adaption: Bekleidungsmagazin OÖ	2016	2016	120.000
069, Instandsetzung: Fassadensanierung	2016	2017	179.000
851, Instandsetzung: Schäden Piste SL08/26	2015	2019	470.000
346, Instandhaltung: Austausch Weiche 7F	2016	2016	100.000
000, Generalsanierung: Trinkwasserleitung	2019	2020	1.500.000
046, Adaption: Speiseausgabe und Infosystem	2017	2018	€50.000
046, Instandsetzung: Regenwasserkanal, Südseite	2017	2018	120.000
054, Instandsetzung: Dach nach Sturmschaden	2017	2017	60.000
067, Instandsetzung: Westanbau für LuTSta/LuU	2018	2019	380.000
346, Instandsetzung: Weiche 10F und Betonschwelle km. 2,8	2018	2019	150.000
055, Instandsetzung: Erneuerung Heizkessel	2019	2019	105.000
051, Instandsetzung: Flachdach Garnison Werkstätte	2019	2019	134.975
000, Generalsanierung: Straßenzug 013-026, Ost	2020	2020	570.000

Zu 2 und 2a:

Hiezu verweise ich auf nachstehende Übersicht:

Projektbezeichnung	Beginn Jahr	Geplantes Ende Jahr	Investitionsvolumen in Euro
000, Instandsetzung: Gebäudeleittechnik	2015	2021	930.000
000, Instandsetzung: Heizleitungssystem	2021	2021	100.000

- 3 -

046, Instandsetzung: Kellertrockenlegung Innenhof	2021	2021	60.000
851, Instandhaltung: Pisten, Rollwege und Flugsicherungsanlage	laufende Instandhaltungen		1.335.763

Zu 3, 3a und 3b:

Hiezu verweise ich auf nachstehende Übersicht:

Projektbezeichnung	Voraussichtlicher Beginn Jahr	Investitionsvolumen in Euro
019, Instandsetzung: Lüftungsdecke Operationssaal	2021	350.000
026, Adaption: Umbau entsprechend Nutzerbedarf	2021	100.000
000, Instandsetzung: Sanierung Hallenvorfelder	2021	2.000.000
000, Neuerrichtung: Hangfireplatz	2021	1.200.000
048, Instandsetzung: Erneuerung Sanitäranlagen Nord/Ost	2021	60.000
048, Instandsetzung: Erneuerung Sanitäranlagen Süd/West	2021	60.000
000, Sanierung: Vorfeld 3A	2022	12.100.000
000, Einsatzbereitschaft-Durchfahrtsboxen, inklusive Munitionsbereitstellung	2022	8.000.000
000, Neuerrichtung: Triebwerksprüfplatz	2022	700.000
069, Instandsetzung: Hangar 3	2022	10.500.000
073, Instandsetzung: Generalsanierung Nassräume	2022	100.000
031, Instandsetzung: Adaption für Kaderpräsenzeinheit-Unterkunft	2023	500.000
035, Generalsanierung: Nassräume Erdgeschoss und Obergeschoß	2023	300.000

Zu 3c und 5:

Nein, aus derzeitiger Sicht nicht.

Zu 4, 4a bis 4c:

Autarke Kasernen sind die Basis für die Sicherstellung und den Erhalt der eigenen militärischen Handlungsfähigkeit im Einsatz-, Krisen- und Katastrophenfall. Bis 2025 sollen alle Kasernen in der Frage der Wärme- und Treibstoffversorgung sowie der Wasser- und Sanitätsversorgung unabhängig von äußerlichen Einflüssen sein und sich vollkommen selbstständig versorgen. Diese Umstellung ist ob der Risikobedrohung notwendig.

Autarke Kasernen stellen die Voraussetzung für die Implementierung von Sicherheitsinseln dar. Sicherheitsinseln sind speziell ausgewählte Standorte und sollen dazu befähigt sein

Organisationen und zivile Akteure des gesamtstaatlichen Krisenmanagements für einen festgelegten Zeitraum, für eine festgelegte Leistung zu unterstützen. Es ist vorgesehen, den Fliegerhorst Vogler zu einer Sicherheitsinsel auszubauen.

Beginnend mit dem Jahr 2022 sind verschiedenste Autarkiemassnahmen vorgesehen. Darunter fällt die Wärmeversorgung der Liegenschaft, die Sanitätsversorgung und die Betriebsmittelversorgung für Fahrzeuge und Gerätschaften sowie das Bereithalten von Trinkwasser und Verpflegung. Für diese Maßnahmen wird von einem Investitionsbedarf von rund 1.550.000 Euro ausgegangen.

Zu 3ci, 4d, 4e und 5a bis 5c:

Entfällt.

Mag. Klaudia Tanner

